Preis 10 Heller,
davon 2 Heller für Kiegsfürsorgezwecke.

EXTRA AUSGABE

Preis 10 Heller.
davon 2 Heller für Kriegsfürsorgezwecke.

„DIE KORRESPONDENZ"

Nr. 97. Krakau, Samstag den 14. November 1914 — 9 Uhr Vormittag. I Jahr.

867 Offiziere, 92.727 Mann kriegsgefangen.

Telegramm des K. K. Telegraphen Korrespondenzsbureaus.

Wien, 14 November.

Amtlich wird verlautbart:

Im Norden hat sich gestern in der Front unserer Armeen nichts von Bedeutung ereignet.

In Tarnów, Jasło u. Krosno ist der Feind eingerückt.

Die Gesammtzahl der in der Monarchie internierten Kriegsgefangenen ist bis gestern auf

867 Offiziere und 92.727 Mann gestiegen.

Unsere Siege in Serbien.

Telegramm des K. K. Telegraphen Korrespondenzsbureaus.

Wien, 14 November.

Vom südlichen Kriegsschauplatze wird amtlich gemeldet:

Gestern hat der Feind den Rückzug von Koceljewa und Valjewo gegen Osten fortgesetzt.

An der Sawe wurde Usce erstürmt, Beljin und Banja erreicht.

Die feindliche Befestigungslinie Gomile Drapinje ist bereits in unserem Besitz und Sopot Stolice erreicht.

Die von Westen und Nordwesten vorrückenden Kolonnen sind (Details können nicht verlautbart werden) gegen Valjewo herangekommen, wobei speziell die südlichen Kolonnen im schwierigsten Terrain bewunderungswürdige Leistungen vollführten.

Heutiger Bericht des deutschen grossen Hauptqartiers.

(Telegramm k. k. Telegraphen Korrespondenzbureaus).

Berlin, 14 November.

Aus dem grossen Hauptquartier wird gemeldet:

Am Yserabschnitt bei Nieuport haben unsere Truppen dem Feinde die schwersten Verluste beigebracht, wobei wir 700 Franzosen gefangen genommen.

Bei gut fortschreitenden Angriffen bei Ypern wurden weitere elfhundert Mann gefangen. Sehr heftige Franzosenangriffe westlich und östlich Soissons, wurden unter empfindlichen Verlusten für die Franzosen zurückgeschlagen.

An der ost-preusischen Grenze bei Eydtkuhnen und südlich davon, östlich des Seeabschnittes entwickelten sich erneute Kämpfe. Die Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Die nächste Nummer der „Korrespondenz" erscheint wie gewöhnlich um 11 Uhr früh.

Verlag der „Korrespondenz", Krakau, Sławkowskagasse 29. — Druck „Prawda" unter Leitung A. Pankowicz. — Krakau, Stolarskagasse 6.